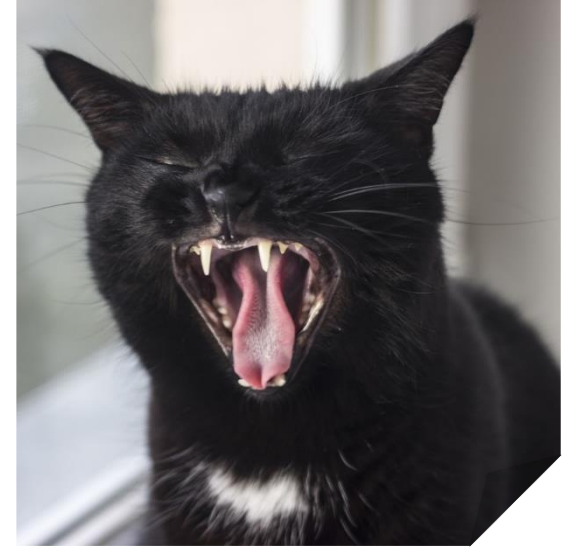


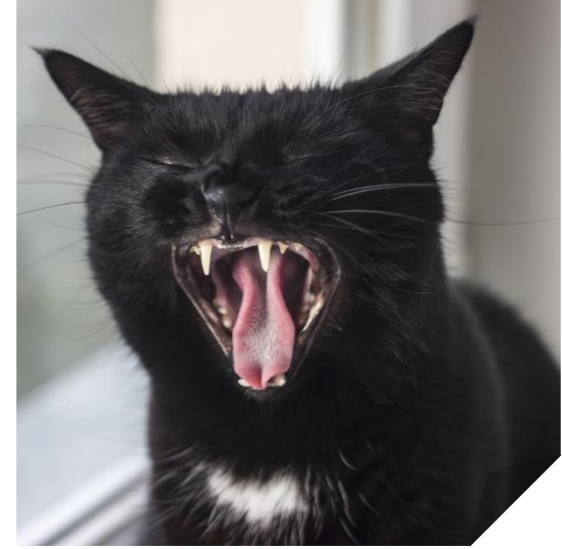
# Alkohol und seine Folgen

## Die Chemie des Katers

Zitiert nach KLAUS ROTH, Chemie in unserer Zeit, 2007, 41, 46 – 55

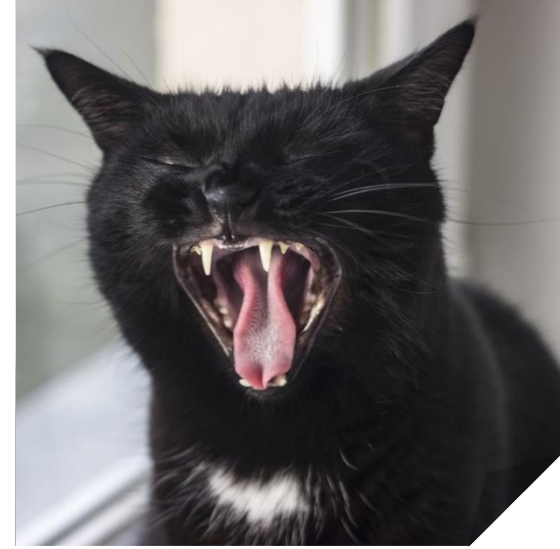
*Der Zustand des Patienten ist besorgniserregend: Übelkeit, Erbrechen, Gliederzittern, Schweißausbrüche, Überempfindlichkeit gegenüber Geräuschen und Licht, Leichenblässe, hämmernde Kopfschmerzen, Schwindelanfälle und Kreislaufschwäche (...)*





## Woher kommt der Kater?

*Etymologisch* ist das Wort möglicherweise scherzhaft abgeleitet von Katarrh, der jedoch mit den alkoholbedingten Symptomen nicht vergleichbar ist.

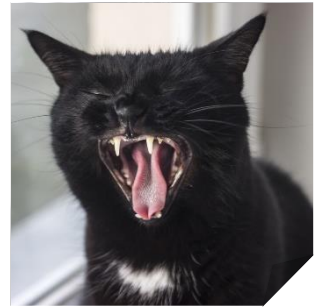


## Woher kommt der Kater?

*Und biochemisch?* Dazu noch mal ein Zitat aus „Alkohol und seine Folgen, Die Chemie des Katers“, a. a. O.

*(...) Das bei der Oxidation von Ethanol anfallende Ethanal ist hochreaktiv und toxisch. (...) In ihm sehen einige Wissenschaftler den eigentlichen Verursacher des Katers.*



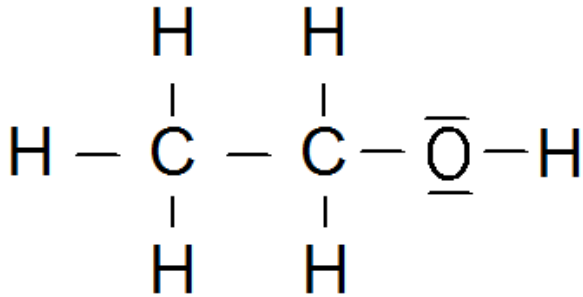


*Ethanol*

„oxidativer Abbau?“



*Ethanal*





*Ethanol*

„oxidativer Abbau?“



*Ethanal*

